

Holgers Rede zum Thema *Grundsatzbeschluss Ersatzneubau der Sporthalle inkl. Erweiterung Gutenbergschule*

am 06.11.2025 in der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Stadtverordnete,

ich hoffe, dass uns der Herr Stüber heute zuschaut. Das ist nämlich der Schulleiter der Gutenbergschule in Eberstadt, auf die aktuell circa 560 Schülerinnen und Schüler gehen. Aber so wird es in den nächsten Jahren nicht bleiben, denn die Schule hat ein kontinuierliches Wachstum hinter sich und sie wächst weiter. So wie übrigens auch alle anderen Gesamtschulen in Darmstadt. Denn dort geschieht der Hauptteil der Arbeit, wenn es um Inklusion von Kindern mit Förderbedarfen geht und die Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

Aus diesem Grund ist es so wichtig, dass wir den Pfad, den wir in den letzten Jahren eingeschlagen haben, weiter verfolgen. In 2022 haben wir die Modernisierung von großen Teilen der Stadtteilschule Arheilgen auf den Weg gebracht, die Arbeiten finden gerade statt – in 2023 die Gesamtsanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule, auch dort wird gerade gearbeitet – im Februar 2025 die Gesamtsanierung der BHS, die Schule zieht bereits in ein Interimsgebäude um – und die Erich-Kästner-IGS bekommt neue Räumlichkeiten in Kranichstein.

Heute beauftragen wir für die Gutenbergschule einen Neubau der in die Jahre gekommenen Turnhalle inklusive einer Erweiterung der Unterrichtsflächen, die diese Schule dringend braucht. Das haben wir alle im Echo-Artikel von letzter Woche gelesen. Zu wenig Sportflächen und auch ansonsten nicht genug Räumlichkeiten, das war das Fazit. Deshalb gibt es anstatt einer Einfeldhalle eine Zweifeldhalle und auch die fehlenden Lernflächen gleichen wir aus. Mit dieser Vorlage wird die Verwaltung zur Planung beauftragt, die bereits nächstes Jahr beginnt. Und im nächsten Schritt sehen wir dann, wie viel uns dieses Projekt kostet und wann wir es umsetzen können. Und auch wenn der Haushalt in den nächsten

Jahren knapp ist, sage ich es gerne noch einmal: Schulbau ist kein *nice to have*, Schulbau ist Pflicht. Danke für die Aufmerksamkeit.

[Erneuter Redebeitrag am Ende der Diskussion:]

Ja, lieber Herr Ballhorn, erst einmal vielen Dank für den Beitrag. Es gibt in Darmstadt 43 Schulen und ich glaube, ich verrate kein Geheimnis, wenn ich sage: Wir haben echt eine Menge zu tun. Natürlich ist die Gutenbergschule in Eberstadt eine unserer Prioritäten. Aber Sie haben gesehen, im Laufe der vergangenen Jahre haben wir uns um viele Schulen kümmern müssen. Und deshalb würde ich nicht sagen, dass es zu spät ist.

Herr Stadtverordneter Reis, erst einmal vielen Dank für das Lob, das gebe ich gerne zurück. Wir sind uns auch bei Bildungsangelegenheiten eigentlich immer sehr einig. Sie hatten gefragt nach einem Konzept für den erweiterten Raumbedarf. Und das wird es geben im Schulentwicklungsplan für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I und II, den wir um den Jahreswechsel herum noch an den Start bringen werden. Und da können wir dann noch einmal darüber diskutieren, wie sich das in seiner Gesamtheit dann weiterentwickelt. Danke.

Hier findet ihr die zugehörige [Magistratsvorlage](#).